Energie / Brand-Schallschutz

Energiesparendes Heizen und Lüften – fast 70 % der Mieter wollen technische Hilfe und mehr Wissen, so eine Techem-Umfrage

Energiesparendes Heizen und Lüften liegen hoch im Kurs: Rund 70 Prozent der Befragten einer von Techem beauftragten deutschlandweiten Umfrage zeigen deutliches Interesse an diesem Thema. Annähernd 65 Prozent der befragten Bewohner von Mehrfamilienhäusern wünschen sich jederzeit aktuelle Infos über den Verbrauch in ihrer Wohnung, damit sie ihr Verhalten jederzeit selbst anpassen können– womit sich große Einsparpotenziale erschließen ließen. Auch Interesse an entsprechender Technik zur Unterstützung von richtigem Heizen und Lüften besteht: Rund 55 Prozent der Befragten sind aufgeschlossen gegenüber Automatisierungstechnik, die beispielsweise den Heizkörper herunter regelt, wenn ein Fenster geöffnet wird. Ebenfalls 55 Prozent sind an Echtzeithinweisen bei Lüftungsbedarf (via Touch-Display, Lämpchen, Tonsignal, App oder Online-Portal) interessiert. Mehr als 45 Prozent haben Interesse an technischer Unterstützung zur einfacheren Steuerung der Heizkörper, zum Beispiel an programmierbaren Heizkörperthermostaten durch eine App.

Unterschiedliches Heizverhalten der Mieter. Grafik: Techem

Aber es zeigt sich, dass solch eine Technik bisher kaum eingesetzt wird. Wie die Umfrage zeigt, sind bislang selbst einfachste Sensoren zur Unterstützung von energiesparendem Heizen und Lüften nur zu einem kleinen Teil in Wohnungen installiert. So verfügen weniger als 40 Prozent der Befragten über ein Thermometer und nur 13 Prozent über einen Feuchtigkeitsmesser. Energiesparendes und gleichzeitig schimmelvermeidendes Heizen und Lüften sind jedoch ohne zuverlässige Informationen zur Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit praktisch nicht umsetzbar. Über etwas fortschrittlichere Technologie, wie etwa programmierbare Heizkörperthermostate, verfügt nur rund jeder Zehnte.

Auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz in Immobilien ist es deshalb notwendig, Bewohner mit Informationen und moderner Technik Mittel an die Hand zu geben, damit sie ihr Verhalten soweit wie möglich im Sinne von Energieeinsparungen bei gleichzeitiger Schimmelvermeidung optimieren können.

Eckdaten zur Studie

Im Rahmen der deutschlandweiten repräsentativen Studie, die von Techem in Auftrag gegeben wurde, hat Meinecke & Rosengarten das individuelle Heiz- und Lüftungsverhalten von Bewohnern in Mehrfamilienhäusern mit mindestens drei Wohnungen untersucht. Die Datenerhebung aus dem Sommer 2016 basiert auf einer Stichprobe aus 2.000 Befragten über 18 Jahren. Die Befragung beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Relevanz der Heizkosten, Motivation zur Verhaltensänderung, Wissensstand und Interesse der Bewohner, Heiz- und Lüftungsverhalten, technische Ausstattung der Wohnung und Interesse der Bewohner an verhaltensunterstützenden Angeboten.

Robert Woggon

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen wurde 1952 gegründet, ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,7 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 170 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 80 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens vermeiden jedes Jahr über 6 Millionen Tonnen CO2. Dazu gehören unter anderem Energiebeschaffung, die Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser, Energiemonitoring-Lösungen für Vermieter und Wohnungsnutzer, gering-investive Maßnahmen, wie das Energiesparsystem adapterm und innovative Contracting-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Techem ist führend in der Funkfernerfassung von Heizwärme- und Wasserverbrauch und treibt auf dieser Basis die Vernetzung und die digitalen Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion und die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung ergänzen das Lösungsportfolio für die Wohnungswirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de.